

Persönlich

Schneezauber



Eschheimertal 2025. CLAUDIA HENNE

Anfang Jahr war das Eschheimertal wie ein Gemälde anzusehen: Alles lag unter einem zauberhaften Frostmantel, jeder einzelne Grashalm wurde zu einem Kunstwerk. Ich konnte mich fast nicht sattsehen an dieser Schönheit. Die Schneekristalle glitzerten in

der Sonne um die Wette. Die Zeit schien wie stillzustehen für einen Moment.

Dieser Moment wurde für mich zur Metapher, zur Einladung für das noch neue Jahr: So möchte ich es begehen. Mit viel Zeit zum Innehalten, Stillwerden, Betrachten und Staunen. Sich berühren lassen von der Schönheit der Schöpfung. Mit viel Mut zum Entschleunigen. Mit viel Schneestaub im Getriebe, überall dort, wo wir uns allzu sehr treiben lassen vom Alltag und von seinen Forderungen.

Das eine schliesst natürlich das andere nicht aus, aber wem das Eschheimertal zu weit ist: Die Kirche bietet mit vielen Gefässen Gelegenheiten zum gemeinschaftlichen Innehalten an, sei es in einer Andacht unter der Woche, beim Malen, im sonntäglichen Gottesdienst, im Bibelgesprächskreis oder beim Mittagstisch. Ich wünsche Ihnen im Namen der Kirchgemeinde Steig viele kostbare Momente des Staunens in diesem Jahr! PFARRERIN CLAUDIA HENNE

Innehalten mit Wort und Musik

Ergeht es Ihnen nicht ähnlich, dass Sie manchmal das Gefühl haben, dass Sie von Termin zu Termin eilen? Der Terminkalender ist voll. Berufliche und familiäre Verpflichtungen, Arzt- und Physiotherapiebesuche, musikalische Anlässe in der Stadt, kirchliche und gesellschaftliche Veranstaltungen, Anlässe, an denen man gerne teilnehmen möchte. Persönlich möchte man manchmal am liebsten eine ruhige Zeit erleben, aber dann fragt die Partnerin/der Partner oder fragen die Kinder wegen eines bestimmten Anlasses.

Kein Wunder, hat der eine oder andere manchmal das Gefühl, dass man sich wie in einem Hamsterrad bewegt. Es gibt in unserer schnelllebigen Zeit kaum noch Ruhe. Zum Glück gibt es den Gottesdienst am

Sonntagmorgen, an dem wir über Lebensfragen nachdenken, über das, was uns letztlich trägt. Und vom Frühling bis zum Herbst gibt es die Marktrast am Samstagmorgen im St. Johann.

Auf der Steig gibt es seit einigen Jahren einmal im Monat eine solche Zeit des Innehaltens. Ich lese jeweils zwei Geschichten, die zum Nachdenken anregen. Wir hören auf die Klänge der Musik. Am Schluss ergibt sich noch das eine oder andere Gespräch. Und dann geht jeder wieder seines Weges. Ich lade Sie zu diesem Innehalten herzlich ein.

PFARRER MARTIN BAUMGARTNER

Donnerstag, 13. Februar, 10 Uhr,
Unterrichtszimmer bei der Steigkirche

Herblingen



Musik vom Ensemble Psödö.

Valentinsfeier in der Kirche Herblingen

Der heilige Valentinus, Bischof in Rom im 3. Jahrhundert, war eine Art Paartherapeut. Er beriet und segnete auch Liebespaare, deren Liebe gesellschaftlich nicht toleriert wurde. Weil er der Liebe mehr gehorchte als dem Kaiser, erlitt er an einem 14. Februar sein Martyrium.

Wir laden alle frisch Verliebten, die Hochzeitsjubilare sowie alle weiteren Frauen und Männer ein, welche die Liebe feiern möchten. Der Valentinssegnen wird mit einer kleinen Liturgie und mit Musik vom Ensemble Psödö umrahmt. Im Anschluss stossen wir im Trülli auf die Liebe an.

Freitag, 14. Februar, 19 Uhr

Gottesdienste

Alle Gottesdienste werden bis im März in Trülli-Saal durchgeführt mit anschliessendem Kirchenkaffee

Sonntag, 2. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer

Jemes Eric Liebmann

Sonntag, 9. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer

Peter Vogelsanger

Freitag, 14. Februar

19 Uhr, Valentinsfeier in der

Kirche

Sonntag, 16. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrer

Peter Vogelsanger

Sonntag, 23. Februar

10 Uhr, Gottesdienst, Pfarrerin

Dorothe Felix

La Résidence. Jeweils am

Dienstag, 9.30 Uhr, Gottes-

dienst, Meditation, Andacht

Seniorenachmittag

im Trülli. Mittwoch, 19. Februar,

14 Uhr, «Frühling in Paris»

Mittagstisch im Trülli.

Mittwoch, 26. Februar, 12 Uhr,

für Seniorinnen und Senioren

Spielabend im Trülli.

Donnerstag, 27. Februar,

19 bis 22 Uhr

Tischlein deck dich. Jeden

Montag ab 10 Uhr, Auskunft bei

Béatrice Zingg

Kontakt

Unter 052 643 36 89:

Pfarrerin Dorothe Felix,

dorothe.felix@ref-sh.ch

Pfarrer Peter Vogelsanger,

peter.vogelsanger@ref-sh.ch

Unter 052 643 15 90:

Béatrice Zingg (Sozialdiakonie),

beatrice.zingg@ref-sh.ch

Birgitta Biondo (Mesmerin),

birgitta.biondo@ref-sh.ch

Marina Bösch (Sekretariat),

marina.boesch@ref-sh.ch,

Vermietungen Trülli:

truelli@ref-sh.ch

ref-sh.ch/kg/herblingen

Kirche im Quartier

Kinder und Jugend

FäZ – Family-Zmittag. Donnerstags, 20. Februar, 12–13.20 Uhr, Steigsaal. Anmeldung bis Dienstag,

18. Februar: katrin.vonarx@ref-sh.ch

Fiire mit de Chliine. Mit Pfarrerin

Claudia Henne. Donnerstag,

20. Februar, 16.15–18 Uhr, Steigsaal

Regelmässig

Malkurs. Jeden Dienstag

(ausgenommen Schulfreien),

14–16 Uhr, Pavillon. Auskunft:

theres.hintsch@bluewin.ch

Mittwochscafé. Jeden Mittwoch,

14.30–17 Uhr, Steigsaal

Begegnung und Austausch
Innehalten mit Wort und Musik.

Mit Pfarrer Martin Baumgartner.

Donnerstag, 13. Februar, 10 Uhr,

Unterrichtszimmer

Büchercafé mit Input. Dienstag,

18. Februar, 14.30 Uhr, Steigsaal

Bibelgesprächskreis. Mit

Pfarrerin Claudia Henne. Montag,

24. Februar, 19–20 Uhr, Pavillon

Seniorenzmittag. Dienstag,

25. Februar, 12 Uhr, Steigsaal.

Anmeldung bis Montag, 12 Uhr:

052 625 38 56

Kontakt

Pfarrer: Martin Baumgartner,

052 625 41 75,

m.baumgartner@kgvsh.ch

Pfarrerin: Claudia Henne,

052 624 80 89,

claudia.henne@ref-sh.ch

Sozialdiakonie: Katrin von Arx,

052 625 38 56, k.vonarx@kgvsh.ch

Sekretariat:

Esther Scheck, 052 625 38 56,

steigsekr@kgvsh.ch

steigkirche.ch

Église française

Dimanche 2 février, 10h15

Chapelle du Münster, culte célébré

par Patrick Pigné, Doris Klingler,

organiste

ref-sh.ch/eglise



STEFANIE GEHRIG, WINTERTHUR

Nah dran

Kanal oder Schale?

Ich bewundere immer wieder, wie freundlich, geduldig und hilfsbereit die Mitarbeitenden im Kantonsspital sind – trotz Hektik, Personalmangel und oft ungedulden Patienten. Irgendwo muss man dann aber auch Dampf ablassen können – auch dafür ist manchmal das Ohr des Spitalpfarrers da.

Wie ein Kanal gleichzeitig empfangen und weitergeben, das sei keine gute Idee, meinte der Zisterziensermönch Bernhard von Clairvaux (1090–1153). Die Schale dagegen wartet, bis sie sich füllt, bis sie erfüllt ist, und gibt das

weiter, was bei ihr überfließt. Aus der Fülle auszugiessen und nicht mehr geben zu müssen, als man hat, nicht freigiebiger zu sein als der, der die Schale füllt, nämlich Gott, setzt voraus, dass man die Schale nicht selber füllen will, sondern sich beschenken lässt.

«Ich möchte nicht reich werden, wenn du dabei leer wirst. Wenn du mit dir selbst schlecht umgehst, wem bist du dann nützlich? Wenn du kannst, hilf mir aus deiner Fülle, wenn nicht, schone dich.» So der Mönch. Recht hat er. ADRIAN BERGER

Kantonsspital

Gottesdienste

10 Uhr, im Vortragsaal, 1. UG.

Zu den Gottesdiensten im Spital sind alle herzlich eingeladen.

Besonders freuen wir uns auf

auswärtige Besucherinnen und

Besucher. Der Gottesdienst

wird am Hausradio übertragen.

Sonntag, 2. Februar

katholisch, Ingo Bäcker

Sonntag, 9. Februar

reformiert, Pfarrer Andreas Egli

Sonntag, 16. Februar

katholisch, Ingo Bäcker

Sonntag, 23. Februar

reformiert, Pfarrer Adrian Berger

Kontakt

Pfarrer: Adrian M. Berger,

052 634 89 37,

adrian.berger@spitaeler-sh.ch

ref-sh.ch/kantonsspital

Neuhausen

Gottesdienste

Sonntag, 2. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst,

Pfarrerin Nyree Heckmann

Sonntag, 9. Februar

9.30 Uhr, «Guter Gedanke»,

Pfarrer Matthais Koch,

anschliessend Chilekafi

Sonntag, 16. Februar

9.30 Uhr, Gottesdienst,

Pfarrerin Nyree Heckmann

Sonntag, 23. Februar

10.30 Uhr, Gottesdienst zwei-

sprachig, deutsch – spanisch,

Pfarrer Matthias Koch,

anschliessend Begegnungssonntag

Morgenandacht. Jeden Mittwoch,

ausser in den Schulfreien, 9.30 Uhr

Ökumenischer Mittagstisch.

Jeden Mittwoch, 11.30 Uhr

Kafi am Sonntag.

Sonntag, 2. Februar, 14 Uhr

Stubete.

Dienstag, 11. Februar, 14 Uhr

Café Dialogue. Freitag, 14. Februar,

Rituale neu entdecken – das all-

tägliche Leben gestalten, 15–17 Uhr

Ad fontes. Donnerstag, 20. Februar,

19.30 Uhr, Themenabend: Heiliger

Geist

Frauenforum. Donnerstag,

27. Februar, 9 Uhr, «Die Psyche isst

mit»

Kontakt

Pfarrpersonen:

Matthias Koch, 052 672 77 88

Nyree Heckmann, 076 306 32 41

ref-neuhausen.ch

Veranstaltungen

Kirchgemeindehaus, Zentralstr. 32:

Die Kindersingkinder! Jeden

Dienstag, ausser in den Schulfreien,

16.30 bis 17.15 Uhr



Begegnungs-sonntag und Festival de Comida

Zweisprachiger Gottesdienst: deutsch – spanisch / aléman – español. Nach dem Gottesdienst trifft man sich zum Mittagessen mit internationalem Buffet.

Sonntag, 23. Februar, 10.30 Uhr